

We belong together

Aoi x Uruha , Ruki x Reita , Kai x Miyavi

Von AkikoKudo

Kapitel 4: Das Barbecue Teil 2

Das Barbecue Teil 2

Miyavi wurde Beifall klatscht und er ließ sich wie einen Boxer feiern, streckte die Faust zum Himmel, verteilte Luftküsse... Endlich konnte angefangen werden die Kohle anzuzünden und alles vorzubereiten. Gazette und Alice Nine kletterten erstmal aus dem Wasser. Sie halfen dann alle mit aufbauen. Aus einer kleinen Hütte holten sie Bänke, Tische und alles andere was zu einem Barbecue gehörte, heraus. Es wurde um den Platz herum Fackeln in den Boden gerammt und angezündet, langsam wurde es dunkel und ein lockere Atmosphäre breitete sich aus mit einem Hauch Romantik. Tora und Saga hatten Miyavi leider nicht von dem Grill weg zerren können, passten aber vorsichtshalber mal auf ihn auf, halfen ihm und nahmen Myv immer wieder die Petroleumflasche ab, damit dieser sich nicht selber aus versehen anzündete. Währenddessen half Aoi Hiroto dabei die Tische einzudecken, den Salat und den Alkohol gerecht zu verteilen. Danach verzog er sich auf Uruhas Schoß. Zwar war genügend Platz auf der Bank, aber darauf war es nicht annähernd so gemütlich wie in den Armen seines Geliebten. Zufrieden schmuste das Pärchen mal offen. Aoi betäubte sein Schamgefühl einfach mit einem Glas Wodka, was ihn aber nach kurzer Zeit abgenommen wurde. "Nicht dass du gleich vollkommen betrunken bist. Das wäre einfach zu schade, der Abend ist ja noch jung." Diese Worte wurden in sein Ohr gehaucht und sanfte Küsse auf seinen Hals platziert. Es war ihnen diesmal egal ob sie beobachtet wurden oder nicht. "Sollen wir etwas spazieren gehen? Das Essen braucht eh noch etwas." "Von mir aus." Sie erhoben sich, verschwanden in das Dunkel der Nacht. Die anderen Pfiffen ihnen natürlich hinter her, dachten sich ihren Teil... Perverslinge. Ihre Hände fanden sofort zu einander, ihre Finger verflochten sich automatisch in einander. Sie liefen einen kleinen Pfad entlang, langsam immer tiefer in das nahegelegene kleine Wäldchen. Der Himmel war immer noch wolkenlos und unzählige Sterne funkelten. Aoi fühlte sich gerade unglaublich wohl, bekam Herzklopfen als er nach rechts zu Uruha schielte, endlich waren sie wieder mal nur für sich...

Er machte den Mund auf um etwas zu sagen, hielt dann aber perplex inne. Stimmen waren zu hören und es waren nicht seine und Uruhas. Desto tiefer sie in den Wald gingen, wurden sie Stimmen lauter. Die wie Stimmen stritten sich eindeutig, der Ton war nicht wirklich freundlich. Ob sie weiter gehen sollten? Eigentlich ging es sie ja gar

nichts an. Aber seine Neugierde war geweckt und Uruha hatte bei solchen Dingen gar keine Skrupel, somit zog dieser ihn einfach weiter zu einer kleinen Lichtung. Sie versteckten sich hinter einen dicken Baum und Gestrüpp. Seine Augen wurden groß als er Ruki und Reita erkannte, die sich heftig stritten. Sie standen sich gegenüber, schienen sich nur so mit ihren Blicken einander aufspießen zu wollen. Er konnte nicht verstehen um was es genau ging, erstmal....

"Warum willst du nicht dass es die Anderen wissen? Ich bin das Versteckspiel leid. Steh endlich dazu." "Die Anderen hat das Ganze nicht zu interessieren, was wir privat treiben." "Treiben ist das passende Wort, tse... die sollen ja auch nicht alles wissen. Aber ich will endlich dazu stehen, mich nicht mehr beherrschen müssen wenn ich dich berühren will... Gegen Uruha und Aoi hat niemand etwas schlechtes gesagt. Ich versteh dich einfach nicht." Aoi und Uruha sahen sich an, als ihre Namen fielen, sie waren eindeutig überrascht. Sie hatten Reita schon lange nicht mehr soviel auf einmal reden hören und dann auch noch so offen und emotional. Aber langsam machte sich eine Vermutung in ihnen breit worum der Streit ging... "Wir sind aber nicht Aoi und Uruha." "Ist das Einzige was du dazu zu sagen hast? Bin ich dir peinlich oder was? Verdammt Ruki, ich versteh dich nicht. Das Ganze war doch deine Idee gewesen." "Ich weiß das..." Ruki ging auf den Bassisten zu, legte seine Hand unter dessen Kinn, strich mit den Daumen über dessen volle Lippen. Der Bassist schien für paar Sekunden nachgeben zu wollen, schlug dann aber die Hand weg. "Lass das, das passt jetzt nicht hier her. Ich will das jetzt klären." "Okay, dann sagen wir es ihnen einfach..." "Was...?" Reita war sichtlich verblüfft dass der Sänger einfach so nachgab." "Du hast richtig gehört: Erzählen wir es ihnen, aber dann musst du auch mit den Konsequenzen leben, dass wenn du mir vor anderen zu „nahe“ kommst, ich dich irgendwohin schleife wo wir "ungestört" sind." Bei Reita fiel das Yenstück. Seine Lippen verzogen sich zu einem Grinsen, ehe sie dann von Rukis eingefangen wurden....

Schnell hatte der Sänger seinen Lover auf den Boden verfrachtet, sich zwischen dessen Beinen gelegt und rieb ihre Becken gegen einander. Reita keuchte haltlos, drückte sein Becken hoch und die Berührung zu intensivieren. Rukis Hände fuhren begierig über die weiche Haut seines Freundes... "Lass uns gehen." Murmelte Aoi zu Uruha. Ihm war das extrem unangenehm seine Kollegen beim Fummeln zu beobachten. Und er wollte gar nicht mehr hinschauen um zu sehen wie weit die beiden noch gingen. Er hörte nur Reitas dunkles, lustvolles Stöhnen, das reichte. "Ich will aber sehen ob Reita wirklich unten bleibt au au au, nicht ziehen, Aoi.." Genannter hatte Uruhas Ohr gepackt, zog den Größeren hinter sich her, weg von dem Pärchen. Erst als sie weit genug entfernt waren, ließ er ihn los. Sie blickten sich an. "Das war eindeutig... überraschend. Das hätte ich nie vermutet aber die Beiden passen gut zu einander." "Finde ich auch. Aber ich hätte eher erwartet dass Reita Ruki flach legen würde und nicht anders herum." "Du denkst wirklich nur an das Eine." "Was denn? Ich bin nur neidisch dass die Beiden schon soweit sind." Das hatte wirklich gesessen. Aoi biss sich auf die Lippen, schaute zur Seite. "Hey, das war kein Vorwurf. Ich gebe dir soviel Zeit wie du brauchst. Ich werde warten..." Uruha trat an seinen Kleinen heran, umarmten ihn, hauchte in dessen Ohr:"...bis du dich mir vollkommen hin gibst." WUSCH, schon lagen sie Beide auf den Boden, oder eher Uruha. Aoi lag auf seinen Freund, setzte sich auf nur um sich vorzubeugen und seinen Freund leidenschaftlich zu küssen. Bei diesen süßen Worten war einfach eine Sicherung bei ihm durchgebrannt. Sein Verstand schaltete sich nicht mal mehr an, obwohl zwei freche Hände begierig über seinen Po strichen, sogar unter seine Shorts wanderten um dort

weiter zu machen. Er konzentrierte sich nur auf den Kuss, schreckte aber zurück als er einen Finger an seinen Eingang spürte. Aber Aoi kam gar nicht mehr dazu zu protestieren, da der Finger schon in ihn hineingeschoben wurde. Seine Muskeln verkrampften sich sofort, aber nur kurz. Er versteckte sein rot gewordenes Gesicht in Uruhas Halsbeuge. Dieser strich ihn liebevoll über den Rücken, wollte ihn beruhigen. Der Finger schob sich immer tiefer in ihn, tastete sich vor, was Aoi die Augen zusammen kneifen ließ. Es kribbelte langsam in seinem Unterleib und ihm wurde warm. Das fühlte sich merkwürdig an aber es war irgendwie ...gut. Zögerlich drückte er sich gegen den Finger, stöhnte auf einmal laut auf....

"Kami." Uruha hatte etwas in ihm berührt, es hatte ihn Sternchen sehen lassen. Er drückte sich gegen den Finger, stöhnte immer wieder auf. Ohne es zu merken rieb er sich an Uruha. Aoi setzte sich langsam auf, sah Uruha mit Lust verschleierte Augen an, wollte etwas sagen. "Ich..." WUSCH, flog doch etwas nahe an seinem Kopf vorbei und verschwand in den Büschen. Perplex schaute er in die Richtung aus dem das Ding gekommen war, ein Krachen war zu hören. Sie Beide registrierten das gar nicht wirklich bis Tora und Saga aus dem Unterholz gebrochen kamen. Sie sahen sich gegenseitig an. Die Augen der Störenfriede waren groß geworden. Die Situation war mehr als eindeutig. Die beiden grinnten sich dann an. "Ich hab's doch gesagt. Bei Uruha bleibt keiner lange Jungfrau. Lasst euch nicht stören, Finger ihn ruhig weiter Uruha. Wir holen nur unseren Ball." Als sich Uruhas Finger sich danach noch tatsächlich bewegte, kassierte dieser einen bösen Blick von Aoi. Der Finger zog sich sofort ganz aus der warmen Enge zurück. "Wir lassen euch dann mal wieder alleine. Viel Spaß noch." Tora und Saga verschwanden mit ihren dämlichen Ball und eindeutig eher amüsiert als beschämt im Unterholz. Naja, nicht jeder hatte soviel Anstand wie Aoi in der PSC. Aoi war wirklich die Lust vergangen. Bei ihm herrschte Wort wörtlich tote Hose, bei Uruha spürbar nicht, aber das war ihm herzlich egal. "Ich krieg Hunger, lass uns zurück." Seine Laune war gerade echt verhaselt. "Wir oder ich sollten noch warten bis mein Problem verflogen ist, aber dass da du auf mir liegst wird es auch nicht besser. Ich kann auch nicht mehr lange für deine Unschuld garantieren wenn du...." WUSCH, sofort war der Schwarzhaarige runter von seinem Lover. "Na, danke. So schnell hättest du auch nicht runter gehen müssen." Der Schwarzhaarige konnte manchmal richtig unsensibel sein. Sie Beide saßen sich dann schweigend gegenüber. Es war erst eine unangenehme Stille aber langsam entspannten sie sich wieder. Es wurde angenehmer und angenehmer und fast gleichzeitig setzten sie sich nebeneinander, fingen an zu kuscheln und zu schmusen. Uruha kraulte Aoi wieder im Nacken, was diesen zum Schnurren brachte wie ein kleines Kätzchen. So blieben sie eine Zeit lang sitzen. "Lass uns wieder zurück." Uruha stand auf, hielt Aoi seine Hand hin, zog diesen auf die Füße. Das Paar machte sich langsam auf den Weg zurück, genossen noch etwas die traute Zweisamkeit. Gleich würde es ja damit vorbei sein und die anderen würden sie mit 100%iger Wahrscheinlichkeit aufziehen und perverse Witze reißen.

Und tatsächlich als Sie aus dem Wald kamen, wurden sie sofort mehr als deutlich angegrinst. Es war ja so klar gewesen, dass Saga und Tora nicht die Klappe halten konnten. "Na viel Spaß gehabt? Ruki in einer eindeutigen Art und Weise. Uruha öffnete den Mund sofort um eine patzige antwort zu geben, da hielt Aoi ihm schon den Mund zu. Er sah seinen Lover scharf an. //Halt bloß die Klappe.// Ruki und Reita

sollten sie nicht für Spanner halten. Er drücke seinen Lover einfach mal auf eine Bank, stellte ihm eine Flasche Alk vor und gab ihm noch ein Küsschen. Er holte dann ihnen etwas zu essen und setzte sich dann neben Uruha. "Das Reita danach noch sitzen kann." "Phhst, sei leise." „Aber es stimmt doch.“ "Ich weiß, aber jetzt wissen wir wenigstens warum die so entspannt sind nach den Probepausen." "Meinst du wie lange sind die schon zusammen?" "Keine Ahnung, hört sich nach paar Monaten an." "Wann die Beiden uns es wohl sagen wollen?" "Keine Ahnung, aber Ruki hat ja nach gegeben." Sie Beide sahen beim Tuscheln immer wieder interessiert zu dem heimlichen Paar. Diese unterhielten sich angeregt miteinander, hatten Spaß. Es war echt überraschend, dass sie diese Aura, die die beiden umgaben, noch nicht wahrgenommen hatten. Das war eindeutig eine Aura von Zwei verliebten und das Grinsen von einem Paar, dass gerade guten Sex gehabt hatte. Der Abend war trotz weiterer Neckereien und Anspielungen sehr schön verlaufen. Nach einiger Zeit ließen sie sich nicht mehr stören, schmusteten vor dem romantischen Lagerfeuer miteinander und fütterten sich gegenseitig mit angeshmorten Marshmallows. Hin und wieder spürten sie Reitas eifersüchtige Blicke auf ihnen. Ruki konnte wohl nicht so schnell über seinen Schatten springen. Reita tat ihm irgendwie schon leid. Aber er hätte auch nicht gedacht dass der Bassist auf so etwas Wert legte. Aber er selber hätte auch Probleme damit, die ganze Zeit seine Finger von Uruha lassen zu müssen. Es war schon mitten in der Nacht als die ersten Zelte aufgebaut wurden. Schließlich waren die meisten von ihnen angetrunken und der Feldweg war im Dunkeln mehr als gefährlich, somit würden sie alle hier übernachten. Aoi und Uruha verzogen sich in Uruhas Auto um zu schlafen. Die Sitze wurden zusammen geklappt, Decken und Kissen auf die Fläche verteilt und somit ein kuscheliges Lager erschaffen. Arm im Arm schliefen sie Beide friedlich lächelnd ein.